

## Werkstattunterricht Religion – Mose

Angeboten wird eine Werkstatt für die Klassen 3-4, über die sich die Kinder aktiv und eigenständig mit der Mose-Geschichte auseinandersetzen können. Die Werkstatt besteht aus 24 Stationen, wobei die letzten drei Stationen der Festigung und Wiederholung dienen. Die Arbeitsblätter und das Deckblatt können den Kindern vorab als Heft kopiert werden, so dass hierin gearbeitet werden kann.

Die Stationen und Lösungen müssen vor Beginn der Einheit ebenfalls ausgedruckt und gegebenenfalls laminiert werden. Bei einigen Stationen sind Materialien vorhanden die vorab gebastelt werden müssten (Station 3 Puzzle, Station 7 Tipps für den Umschlag, Station 15 Tipps für den Umschlag, Station 21 Kreispuzzle, Station 22 Domino, Station 23 Klammerkarten)

### Zu den einzelnen Stationen

#### 1. Das Land, das Ägypten heißt

Die Kinder lernen wichtige geographische Daten des Landes kennen. Sie überprüfen ihre Informationen in einem Kreuzworträtsel.

#### 2. Damals in Ägypten

Die Kinder wissen um die Strukturen zu der Zeit als die Mose-Geschichte spielt. Sie festigen ihr Wissen durch die Verbindung von Sätzen.

#### 3. Ein neuer Pharao

Die Kinder verinnerlichen diesen Teil des Erzählzyklus und die Ansicht des Pharao durch das Legen eines Puzzles.

#### 4. Das Leben als Sklave

Die Kinder kennen Arbeiten, die Sklaven verrichten müssen und können sich ein Bild von den Lasten machen, die sie zu tragen hatten.

#### 5. Ein schrecklicher Befehl

Die Kinder schreiben einen Brief an den Pharao, in dem sie ihre Meinung zu dem Befehl formulieren.

#### 6. Ein Junge wird geboren

Die Kinder schreiben ein Gebet und versetzen sich in die Gedanken und Gefühle einer israelitischen Mutter.

#### 7. Im Körbchen zur Prinzessin

Die Kinder schreiben ihre Gedanken zu der Frage „Warum hat Gott Mose gerettet“ auf.

#### 8. Mose wächst heran

Die Kinder wissen, wie Mose gelebt hat und vertiefen dieses Wissen auf dem Arbeitsblatt.

#### 9. Mose läuft davon

Die Kinder versetzen sich in Mose und beantworten Interviewfragen.

#### 10. Gott erteilt Mose einen Auftrag

Die Kinder kennen diesen Teil des Erzählzyklus und wissen um Moses Zweifel.

#### 11. Schwierige Aufträge

Die Kinder übertragen Moses Situation auf ihre Lebenswelt, unterscheiden einfache und schwierige Aufträge und formulieren eigene.

#### 12. Beim Pharao

Die Kinder lösen ein Rätsel und finden heraus, was Mose und Aaron dem Pharao sagen.

#### 13. Die zehn Plagen

Die Kinder kennen die zehn Plagen und finden sie in einem Suchsel.

#### 14. Das Volk folgt Mose

Die Kinder finden fröhliche Farben, die der Stimmung der Israeliten entsprechen.

#### 15. Mose teilt das Meer

Die Kinder kennen diesen Teil der Geschichte und gestalten ein Bild mit Text.

## 16. Das Volk zweifelt

Die Kinder formulieren, was die Israeliten zu Mose sagen könnten.

## 17. Das Wunder in der Wüste

Durch das Zusammensetzen und Aufkleben des Puzzles können die Kinder herausfinden, wie Gott den Menschen hilft.

## 18. Am Berg Sinai

Die Kinder kennen die Inhalte dieses Erzählstrangs und lösen die Aufgabe auf dem Arbeitsblatt.

## 19. Die zehn Gebote

Die Kinder kennen die zehn Gebote und ordnen sie der Reihe nach.

## 20. Leben nach den zehn Geboten

Die Kinder können formulieren, welches Gebot für sie in ihrer Lebenswelt wichtig ist und schreiben auf, warum das so ist.

## 21. Ankunft in Kanaan

Die Kinder wissen was mit den Israeliten passiert und lösen das Kreispuzzle.

## 22-24 Domino, Klammerkarten, Lückentext

Die Kinder wiederholen und festigen spielerisch die Inhalte der Mose-Geschichte.

**1. Das Land, das Ägypten heißt**

Die Geschichte, von der du in dieser Werkstatt erfährt hast in Ägypten, handelt von dem Land Ägypten. Es liegt auf dem nördlichen Afrika. Die Hauptstadt ist Kairo. Ägypten grenzt an zwei Meere: an das Mittelmeer und das Rote Meer. Die Landschaft von Ägypten besteht fast nur aus Wüste. Da es in der Wüste so heiß ist und es wenig Wasser gibt, kann man in dieser Gegend schlecht Obst bauen. Deshalb leben die meisten Menschen am Nil. Der Nil ist der längste Fluss der Welt.

Man nennt Ägypten auch das Land der Pyramiden. Die größten Pyramiden kann man in Kairo sehen. Es gibt eine Gruppe von Pyramiden in der Nähe von Kairo, die man Pyramiden von Gizeh nennt. Diese Spinnweben gehören zu den ältesten der Welt. In Kairo gibt es auch die Sphinx (eine Sphinx ist eine Löwenfigur mit Menschenkopf, die aus ägyptischen Geschichten bekannt ist). Ägypten ist aber auch das Land der Dromedare.



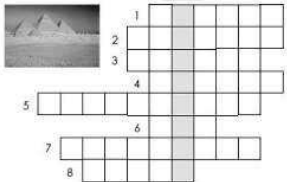
Löse das Kreuzworträtsel auf dem Arbeitsblatt zur Station 1. Schreibe die Antworten zu den passenden Zahlen in den Kästchen, in den grauen Kästchen entsteht das Lösungswort.

**Die Stationskarten sind bunt, die Arbeitsblätter, die im Klassensatz kopiert werden, schwarz/weiß.**

**Arbeitsblatt zur Station 1**

**1. Ein Land, das Ägypten heißt**

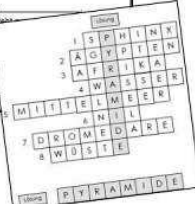
**Übung**



1. Wie heißt die Figur aus den ägyptischen Geschichten?  
2. Wie heißt das Land, um das es geht?  
3. Auf welchem Kontinent liegt Ägypten?  
4. Wovon gibt es in der Wüste nicht viel?  
5. Ägypten grenzt an zwei Meere; Das Rote Meer und das ...  
6. So heißt der längste Fluss der Welt.  
7. In Ägypten gibt es bestimmte Tiere. Es sind die ...  
8. Der größte Teil der Landschaft in Ägypten besteht aus ...

**Übung**

**Übung**



**Übung** PYRAMIDE

### 2. Damais in Ägypten

In Ägypten war das so: Das Land wurde von einem Mann regiert, den man Pharaos nannte. Der Pharaos und seine Frau hatten das Sagen und auf sie wurde gehört. Wenn der Pharaos einen Befehl gab, dann taten alle Menschen in Ägypten, was er angeordnet hatte. Man nannte den Pharaos auch den „Gott auf Erden“.

In Ägypten lebten nicht nur die Ägypter, sondern auch Menschen, die dem Volk Israel angehörten. Die Israeliten sind nach Ägypten gekommen, weil sie in ihrem Land nicht viel zu essen hatten. Eine lange Zeit ging es den Israeliten gut und sie lebten friedlich mit den Ägyptern zusammen. Das friedliche Leben der Israeliten in Ägypten wurde gestört, als ein neuer Pharaos an die Macht kam. Er mochte die Israeliten gar nicht. Er sagte Folgendes:

„Die Israeliten werden immer mehr. Ich kann so viele Menschen nicht mehr kontrollieren. Vielleicht verbinden sie sich auch mit unseren Feinden. Ich mag keine Israeliten hier.“



Die Sätze mit den Informationen zu Ägypten auf Arbeitsblatt 2 sind durcheinandergewirrt. Verbinde die Satzanfänge mit den richtigen Enden.

### Arbeitsblatt zur Station 2

Damais in Ägypten



Die Könige in allen Ägypten  lebten eine lange Zeit friedlich zusammen.

Der Pharaos und seine Frau  wollte nicht dass die Israeliten in Ägypten leben.

Auf die Befehle des Pharaos  waren die mächtigsten Menschen in Ägypten.

In Ägypten lebten auch  hielten alle Menschen in Ägypten.

Die Israeliten und die Ägypter  Menschen, geliebten.

Der neue Pharaos  nannte man

**Wichtiges Vokabel**

Die Könige in allen Ägypten  hielten alle Menschen in Ägypten.

Der Pharaos und seine Frau  wollte nicht dass die Israeliten in Ägypten leben.

Auf die Befehle des Pharaos  waren die mächtigsten Menschen in Ägypten.

In Ägypten lebten auch  hielten alle Menschen in Ägypten.

Die Israeliten und die Ägypter  Menschen, geliebten.

Der neue Pharaos  nannte man

### 3. Das Leben als Sklave


Der Pharaos beschloss, die Israeliten zu Sklaven zu machen. Weißt du, was es heißt ein Sklave zu sein? Das Wort bedeutet: Du wirst keine Rücksicht darauf genommen, ob es den Israeliten gut ging oder nicht. Die Sklaven mussten harte Arbeit verrichten. Sie mussten zum Beispiel Häuser und andere Bauwerke bauen. Dafür mussten sie Wasser schöpfen, Ziegel aus Lehm herstellen, schwere Steine tragen und so weiter. Damit die Sklaven ihre Arbeit auch immer erledigen, gab es Aufseher, die die Sklaven ständig beobachten und auch mit Peitschen schlagen und quälen. Als Sklave hatte man genau und gar kein schönes Leben. Sondern es ging einem sehr schlecht.



Sklaven hatten eine schwere Last zu tragen. Lass dir die Steine auf dem Ausschneidebogen durch und schneide die mit den richtigen Aussagen aus. Nimm die in die Steine ein, die der Sklave auf dem Arbeitsblatt zur Station 3 trägt.

### Arbeitsblatt zur Station 3

Das Leben als Sklave



Als Sklave wurde man unterdrückt.

Sklaven mussten sehr harte Arbeit verrichten.

Als Sklave hatte man keine Rücksicht auf seine Familie.

Als Sklave hatte man keine Rücksicht auf seine Familie.

Als Sklave hatte man viel Freizeit.

Als Sklave hatte man kein schönes Leben.

Die Sklaven mussten Häuser bauen.

Man nahm auf die Gefühle von Sklaven keine Rücksicht.

Die Aufseher schlugen und quälten die Sklaven.

Es gab Aufseher, die die Arbeit der Sklaven überwachten.

Als Sklave musste man zum Beispiel Ziegel herstellen.

Sklaven konnten tun und lassen, was sie wollten.

**Viele Stationen laden zum Basteln und Gestalten ein!**

### 4. Sklavenscheitelscheitel

Du hast den Scheitel des Sklaven so schön gezeichnet, doch hast du vergessen, die Haare zu zeichnen. Zeichne die Haare so schön wie du sie dir vorstellen willst. Das werden die Sklaven beim Scheitel des Sklaven so schön gezeichnet haben.

**Alle Jungen, die von den Sklaven geliebt werden, sollen im Haus geboren werden und sterben.**

Das war ein großer Scheitelscheitel. Die Sklaven, die Sklaven auch, werden von den Sklaven so schön gezeichnet. Die Sklaven, die Sklaven auch, werden von den Sklaven so schön gezeichnet.

Ein Sklavenscheitelscheitel, den Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitelscheitel.

### 5. Ein Sklavenscheitel

Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel. Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel.

Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel. Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel.

Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel. Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel.

Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel. Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel.

### Arbeitsblatt zur Station 4

Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel. Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel.

Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel. Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel.

Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel. Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel.

Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel. Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel.

### 6. Ein Sklavenscheitel

Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel. Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel.

Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel. Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel.

Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel. Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel.

Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel. Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel.

### Arbeitsblatt zur Station 5

Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel. Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel.

Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel. Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel.

Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel. Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel.

Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel. Die Sklaven, die Sklaven so schön gezeichnet hat, ist ein Sklavenscheitel.

**7. Gott stellt Mose einen Auftrag**

Mose ist in der Wüste von Midjan. Da sieht er einen Dornbusch, der in Flammen aufgeht, das Feuer ist hell und leuchtet. Mose geht näher heran und schaut sich den brennenden Dornbusch an. Da hört er eine Stimme:

*„Ich bin Gott. Ich weiß, dass viele Völk in Ägypten große Niet erlitten. Ich zum Pharaos und sage ihm, dass du das Volk Israel aus Ägypten führen sollst in ein schönes Land nach Kanaan. Ich habe dich dafür ausgesucht. Es ist deine Aufgabe.“*

Mose ist überglücklich und berichtet davon, dass er diesen Auftrag erledigen kann. Er erhält sich viele Fragen.



Mose stellt sich viele Fragen. Auf dem Ausschneidebogen zu dieser Station findest du viele Fragen, die Mose sich gestellt haben könnte. Schreibe sie aus und lies sie um die Mosebeziehung auf das Arbeitsblatt?

**Bin ich der Richtige für die Aufgabe?**


**Wieso gibt Gott nicht einem anderen den Auftrag?**

**Wie soll ich das schaffen?**

**Wird der Pharao mich mit dem Volk gehen lassen?**

**Wardum hat Gott mich ausgesucht?**

**Wissensoliten die Israeliten im R Glauben?**



**8. Schwierige Aufgabe**

Mose hatte Angst vor dem Auftrag von Gott. Du kennst das: dich bestimmt auch, dass es Dinge gibt, die du nicht so gern erledigen möchtest, vielleicht hast du dich schon einmal das Gefühl, dass du eine Aufgabe nicht schaffen kannst. Du möchtest Dinge besser nicht tun, aber du musst dich dazu überwinden.

Auftrag	leicht	Schwer
Du musst dich nicht waschen (bleib bei jemandem anfeuchtlagen).		
Du sollst das Zimmer aufräumen, weil es mit Müll besetzt ist.		
Du musst deinem Bruder sagen, dass er ein Spielzeug nicht bekommt.		
Du musst einem Freund sagen, weil du keine Zeit hast.		
Du sollst zwischen zwei Freunden, die Streit haben, vermitteln. (Sagst du dem anderen, bitte, dass ich nicht mit ihm spielen möchte?)		
Du sollst einen Vortrag halten und kennst das Thema nicht so gut.		

Bearbeite die Tabelle auf dieser Karte. Diskutiere mit einem Mitschüler, ob die Aufgabe leicht oder schwer zu erledigen ist. Schreibe auf das Arbeitsblatt zu dieser Station eigene Aufgaben auf die du zuversichtlich bist.

**9. Mein Pharo**

Gibwort Mose Israel hatte. Hat Gott ihn beauftragt, auf die Frage, warum die Israeliten Mose glauben und folgen sollten. Hat Gott gesagt Mose soll ihnen Trost bringen. Du warst du zu einer Aufgabe, die er die Aufgabe wieder auf dich wurde so wieder zu einem Pharo.

Außerdem sollte Mose sie seinen König sein. Mose (Unterstützung) von seinen Bruder Aaron bekommen. Sie gingen zu ihm und boten ihm folgenden...



Wie du willst, was Mose und Aaron zum Pharo sagten (die die Ritz auf dem Arbeitsblatt zur Station 9). Schreibe dazu die Buchstaben in den passenden Stellen.

**10. Die sehr Fragen**

Der Pharo wollte das Volk Israel nicht lassen. Als Gott das Volk wollte er able und schickte dem Pharo nach Ägypten. Zwei mal das Wasser zu ihm, doch der Pharo wollte das Volk nicht gehen lassen. Dann schickte Gott Ägypten Insekten und Ungeheuer, doch der Pharo ließ das Volk nicht gehen. Dann wurde eine Plage geschickt und die Menschen bekamen Schmerzen. Das war sehr schlimm, doch der Pharo wollte die Israeliten immer noch nicht gehen lassen.

Gott schickte einen Heuschrecke, der die Erde bedeckte. Dann kamen Heuschrecken, die den Heuschrecke fressen. Anschließend wurde ein Dorn auf der Erde. Gott hatte die Flut geschickt. Am Ende kam die schlimmste Plage von allen: Der Todestag. Der oben angeordneten haben die Ägypter den Tod besuchte. Der Pharo ließ nun endlich das Volk aus Ägypten gehen. Die Israeliten machten sich im Wagen auf Mose auf den Weg in die Heimat.

Schreibe aus dem Buchstabe die sehr Fragen heraus. Trasse die vorher einmal schreibe sie auf.

_____	K E L U T W A S S E R S
_____	N E U S C H R E C K E N
_____	F U N G E Z I E F E R T
_____	T I T T E R N T I F O
_____	K C K E K J A P P H I Z
_____	O C X U Ü X E F N R I E
_____	S T R C H M Ü C K E N I
_____	C O P W J D R V O M E
_____	H O G E S C H M Ü R E N
_____	E K P O D F A B S V U G
_____	Y N A G E L S T U R M E
_____	Y W E R I O U K L Ö V L

**Bei allen Aufgaben ist die Lösung für die Hand der Kinder mit dabei.**

**11. Mose toll das Meer**

Die Ägypter ärgern sich, dass die Sklaverei, die die ganze Arbeit gefahren haben, nun weg sind. Der Pharo schickt seine Krieger aus, damit sie das Volk zurückholen.

Die Israeliten hatten ihr Lager am Meer aufgeschlagen. Sie sahen die Ägypter kommen und saßen in der Falle. Doch wieder half Gott. Mose hob seinen Stab und das Meer teilte sich in der Mitte, sodass sie hindurchgehen konnten. Als die Ägypter hinterherkommen wollten, wurde das Meer wieder eins und die Krieger konnten den Israeliten nicht mehr folgen.



Mose ein passendes Bild zu diesem Teil der Geschichte auf das Arbeitsblatt zur Station 11. Schreibe einen kurzen Text dazu.

TIPP: Falls dir nichts Eigenes zur Geschichte einfällt, nutze den Text aus dem Briefumschlag.

**12. Das Volk Israel zweifelt**

Die Israeliten waren froh, sie hatten die Sklaverei und Ägypten hinter sich gelassen. Sie hatten mit Gottes Hilfe die Rucht durch das Meer geschafft. Doch der weite Weg durch die Wüste war beschwerlich: Es war heiß, die Sonne brannte auf der Haut der Israeliten. Es gab kein Essen und die Menschen hatten Hunger, sogar das Wasser schmeckte nicht wie sonst. Die Fülle hatten den Menschen auch weh. Das Volk sagte zu Mose: „Du wollst doch gar nicht, wie weit es noch ist. Wir hätten in Ägypten bleiben sollen. Da ging es uns zwar schlecht, aber wir hatten wenigstens Essen und Trinken.“ Gott ließ sein Volk nicht im Stich und schickte Manna. Das ist leckeres Brot. Die Israeliten zogen weiter.



Das Volk Israel zweifelt. Viele wollen nicht weitergehen. Was könnten die Menschen zu Mose sagen? Schreibe deine Ideen in die Sprechblasen auf dem Arbeitsblatt zur Station 12.



**13. Die Zehn Gebote**

Nach dieser Stärkung folgten die Israeliten Mose weiter, bis sie am Berg Sinai ankamen. Mose sprach nun wieder mit Gott und sagte dem Volk, dass er auf den Berg steigen müsse. Das Volk sollte warten und nicht am Berg herankommen. Gott schickte Donner und Feuer und ließ Mose auf den Berg. Das war sehr mutig von ihm, weil es viele Felsen gab und eine große dunkle Wolke, wegen der er kaum etwas sehen konnte. Oben auf dem Berg war Mose bei Gott. Gott gab Mose die Zehn Gebote. Mose blieb 40 Tage und 40 Nächte auf dem Berg und Gott erklärte ihm, wie die Menschen nach diesen Geboten leben sollen. Dann ging Mose zurück und zeigte die Gebote seinem Volk. Sie standen auf einer Steinplatte.



Schneide die Zehn Gebote aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf die Steinplatte auf dem Arbeitsblatt zur Station 13.

- 7 Du sollst nicht die Ehe brechen.
- 6 Du sollst nicht töten.
- 10 Du sollst nicht das wollen, was deine Mitmenschen haben. (nicht neidisch sein).
- 4 Du sollst den Sonntag als Ruhetag ehren.
- 9 Du sollst nichts Falsches über deine Mitmenschen erzählen. (nicht lügen).
- 2 Du sollst dir kein Bild von mir machen.
- 3 Du sollst meinen Namen nicht falsch benutzen.
- 5 Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.
- 8 Du sollst nicht stehlen.
- 1 Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

**Die Kinder lernen sich intensiv mit ihrem eigenen Glauben und ihrem Gottesverständnis auseinander zu setzen.**

**14. Leben nach den Zehn Geboten**

Gottes Gebote sind auch für uns heute noch von Bedeutung. Es ist immer noch wichtig, dazu zu leben, wie es Gott gefallen könnte. Sie können eine Hilfe für uns sein, wie ein richtiges gutes Leben aussehen könnte. Die Gebote können uns beim Zusammenleben helfen. Es gibt manchmal Streit oder wir verhalten uns gegenüber anderen auch mal nicht ganz korrekt. In solchen Fällen sollen wir uns überlegen, ob die Gebote uns einen Hinweis geben, wie wir uns besser verhalten.

- Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
- Du sollst dir kein Bild von mir machen.
- Du sollst meinen Namen nicht falsch benutzen.
- Du sollst den Sonntag als Ruhetag ehren.
- Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.
- Du sollst nicht klagen.
- Du sollst nicht die Ehe brechen.
- Du sollst nicht stehlen.
- Du sollst nichts Falsches über deine Mitmenschen erzählen. (nicht lügen)
- Du sollst nicht das wollen, was deine Mitmenschen haben. (nicht neidisch sein)

Auf dem Arbeitsblatt zur Station 14 geht es darum, wie du Gebote noch heute anwenden kannst. Bearbeite das Arbeitsblatt.

**Arbeitsblatt zur Station 14**

**Leben nach den Zehn Geboten**

Vorher die Gebote aus, vor denen du denkst, dass sie heute noch wichtiger sind. Schreibe sie hier in bunten Farben auf!

Auf die an den Geboten wichtigsten Infos können sie bei einem guten Wert!

Es ist für dich, ein gutes Leben zu führen. Wie verhält man sich, verändert!

**15. Ankunft in Kanaan**


Im Streit mit den Zehn Geboten wurde eine Maßnahme mit Gold 40. Dann wurden sie nun aufbewahrt. Man konnte als Räuber sein. Was sagten die Israeliten durch die Wüste. Nach 40 Jahren kamen sie schon fast in das Land, in das Gott sie geschickt hatte. Die Kinder waren in dieser Zeit gestorben, aber einige schafften es. Auch der Bruder von Mose, war gestorben. Mose sah das Land und das er sich gut gefühlt hatte. Das sagt auch er.



Setze die Illustration zusammen, dann kannst du lesen, wie sich den Israeliten gefühlt hat. Schreibe die Sätze auf ein Papier, male ein Bild dazu und hefte es auf!

**16. Domino**

Ordne die Bilder den passenden Texten zu. Dann kannst du kontrollieren, ob du die Geschichte kennst. Beginne mit der Start-Karte.



Der Pharao gab den schlimmen Befehl: Alle neugeborenen Israelitenjungen sollten sterben.

Alle Kleinen israelitenjungen sollen sterben.

Ein Junge wurde geboren. Er wurde versteckt und von der Tochter des Pharaos in einem Korb gefunden.

Moses wuchs im Palast heran. Er tötete einen Aufseher und lief davon.

Gott schickte zehn Plagen und der Pharao ließ die Israeliten gehen.

Mose und sein Bruder Aaron gingen zum Pharao, doch der wollte das Volk nicht gehen lassen.

Der Weg durch die Wüste war weit. Die Israeliten zweifelten. Gott gab den Menschen Manna.

Mose stieg auf den Berg Sinai und kam nach 40 Tagen mit den Zehn Geboten zurück.

Die Israeliten erreichten nach vielen Jahren das Land Kanaan. Mose war alt und starb.

**Ende**

**17. Klammerkarten**

Was ist richtig? Lies dir die Aussagen genau durch! Hilfe die Klammern an die richtigen Aussagen! So kannst du kontrollieren, ob du dir die wichtigsten Dinge der Mose-Geschichte gemerkt hast.

**Mose Klammerkarte 1**

In Ägypten ist es sehr kalt und es gibt viel Wasser.	Moses Geschwister sind Miriam und Aaran.	
Der Jünger, der im Süssenkorb gerettet wird, heißt Mose.	In Ägypten ist es sehr warm und es gibt viel Wüste.	
Mose wächst im Haus des Pharao auf.	Die Tochter des Pharao findet Mose im Körbchen.	
Mose ist ein Ägyptler.	Der neue Pharao ist sehr nett zu den Israeliten.	
Die Mutter von Mose heißt Jachebed.	Die Israeliten müssen als Sklaven leben.	
Sklaven müssen harte Arbeit machen und werden geschlagen.	Als Sklave hatte man ein schönes Leben.	
Der neue Pharao wollte, dass alle neugeborenen Israeliten ertränkt werden.	Mose löst einen Aufseher, der einen Israeliten schlägt.	
Mose erhält von Gott den Auftrag, König über Ägypten zu werden.	Der Pharao lässt das Volk sofort ziehen.	
Mose erhält von Gott den Auftrag, das Volk aus Ägypten zu führen.	Gott ist verärgert und schickt 10 Plagen nach Ägypten.	
Der Pharao lässt das Volk nach den zehn Plagen ziehen.	Die Könige in Ägypten nannte man Pharaonen.	
Die Israeliten folgen Mose aus Ägypten.	Die Israeliten haben Angst und bleiben in Ägypten.	

**18. Du weißt doch alles**

Die Arbeitsblätter zu Mose 11 bis 18 sind fertig! Wie die passenden Bilder und Plagen in die Lücken setzen. Du hast schon alles da, weil über die Mose-Geschichte gelernt hat.

199. Falls du nicht verstanden hast, du die Bilder, die nicht passen umschichten.

**Arbeitsblatt 18**

Das weißt du nun alles

Die Geschichte spielt im Land \_\_\_\_\_ Dort gibt es viel \_\_\_\_\_ Die Könige im Land Ägypten nannte man \_\_\_\_\_

In Ägypten lebte auch das Volk \_\_\_\_\_ Die Mutter heißt \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ die Geschwister \_\_\_\_\_ Die Israeliten mussten als \_\_\_\_\_ leben. Mose bekam von Gott einen Auftrag und hat \_\_\_\_\_ geführt. Am Ende konnte Mose mit Gottes Hilfe \_\_\_\_\_

In der Wüste kamen den Israeliten \_\_\_\_\_ Gott schickte \_\_\_\_\_ Am Berg Sinai empfing Mose die Zehn \_\_\_\_\_ Die Gebote hängen auf einer \_\_\_\_\_ Nach vielen Jahren kamen die Israeliten \_\_\_\_\_ Mose war froh, dass er sein Volk bis dorthin geführt hat.

**Mose und die Zehn Gebote**

Dieses Arbeitsheft gehört \_\_\_\_\_

Dieses Arbeitsheft zum Thema Mose und die Zehn Gebote gehört \_\_\_\_\_

Nr.	Name der Plagen	markiert richtig
1	Das Land des Ägypten heißt _____	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Dort ist in Ägypten _____	<input type="checkbox"/>
3	Das Volk in Ägypten _____	<input type="checkbox"/>
4	Im weltberühmten See _____	<input type="checkbox"/>
5	am liebsten der Pharao _____	<input type="checkbox"/>
6	Mose hat _____	<input type="checkbox"/>
7	Mose erhält von Gott den Auftrag _____	<input type="checkbox"/>
8	schwierige Aufgabe _____	<input type="checkbox"/>
9	den Pharao _____	<input type="checkbox"/>
10	die zehn Plagen _____	<input type="checkbox"/>
11	Mose hat von Gott _____	<input type="checkbox"/>
12	Das Volk Israel heißt _____	<input type="checkbox"/>
13	Die Zehn Gebote _____	<input type="checkbox"/>
14	Leben nach den Zehn Geboten _____	<input type="checkbox"/>
15	Aktuell in Ägypten _____	<input type="checkbox"/>
16	Ägypten _____	<input type="checkbox"/>
17	Ägyptenleben _____	<input type="checkbox"/>
18	Das weißt du nun alles _____	<input type="checkbox"/>

Diesen Artikel erhalten Sie wahlweise als:

- Download (PDF Format)
- CD (PDF Format incl. Erstellungsdatei Word/ Powerpoint)
- Schullizenz – CD

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Liefer- und Versandbedingungen.

**ÜBEN MIT SPAß – LERNEN MIT ERFOLG !**